

In **Gold** We Trust<sup>®</sup>  
Report

# Nuggets

Den gesamten *In Gold We Trust*-Report können Sie gratis herunterladen unter: [www.ingoldwetrust.report](http://www.ingoldwetrust.report)

Wir bedanken uns herzlich bei unseren  
**Premium-Partnern** für die Unterstützung des  
*In Gold We Trust-Reports 2025*





incrementum

In **Gold** We Trust<sup>®</sup>  
Report

## Begleiten Sie uns auf unserer goldenen Reise!



### *In Gold We Trust-Report 2025*

[ingoldwetrust.report/download/46283](http://ingoldwetrust.report/download/46283)



### *In Gold We Trust-Report 2025 Compact Version*

[ingoldwetrust.report/download/46284](http://ingoldwetrust.report/download/46284)



### *In Gold We Trust-Chartbook*

[ingoldwetrust.report/download/47140/?tmstv=1744727118](http://ingoldwetrust.report/download/47140/?tmstv=1744727118)



### *Monthly-Gold-Kompass*

[ingoldwetrust.report/download/igwt-gold-compass](http://ingoldwetrust.report/download/igwt-gold-compass)

### *In Gold We Trust-Nuggets*

[ingoldwetrust.report/igwt-nuggets](http://ingoldwetrust.report/igwt-nuggets)

### *In Gold We Trust-Classics*

[ingoldwetrust.report/igwt-classics](http://ingoldwetrust.report/igwt-classics)



### *In Gold We Trust-Archiv*

[ingoldwetrust.report/archiv](http://ingoldwetrust.report/archiv)



LinkedIn

[linkedin.com/showcase/ingoldwetrust-report](https://www.linkedin.com/showcase/ingoldwetrust-report)



Youtube

[youtube.com/c/InGoldWeTrust](https://www.youtube.com/c/InGoldWeTrust)



X

[x.com/igwtreport](https://x.com/igwtreport)



Newsletter

[incrementum.li/newsletter](https://www.incrementum.li/newsletter)

DE EN ES 中文 日本語

Der Goldstandard aller Goldstudien

# Status quo von Gold

*Over the sweep of a reasonable investment horizon, gold protects against the depredations of the stewards of our currencies. That's its purpose.*

Jim Grant

- Gold stieg 2024 um 27,2% in US-Dollar und um 35,6% in Euro. In allen Fiat-Währungen markierte Gold zahlreiche neue Allzeithochs, im Einklang mit unserem 2020 vorgestellten Incrementum Goldpreismodell. Besonders stark war der Anstieg in japanischen Yen mit +41,7%.
- Das „Ansteigen“ des Goldpreises spiegelt in Wirklichkeit die anhaltende Abwertung der Fiat-Währungen wider. Der US-Dollar verlor 2024 fast ein Drittel seiner Kaufkraft, gemessen in Gold.
- Die durchschnittliche jährliche Rendite (CAGR) von Gold in US-Dollar seit 1980 beträgt 8,2%, mit einer positiven Jahresperformance in 59,3% der Fälle.
- Gold zeigte in den letzten 26 Jahren eine außergewöhnlich konstante Wertentwicklung mit einer Hit-Rate von 73% (USD), 81% (EUR) und 82% im globalen Währungskorb, was seine stabile Performance über Währungsräume hinweg bestätigt.
- Historische Muster deuten darauf hin, dass der US-Dollar (DXY) im Nachwahljahr an Wert verlieren könnte – eine Entwicklung, die typischerweise Gold zugutekommt.
- Während der langfristige Ausblick positiv bleibt, deuten Sentiment-Indikatoren wie der Sprott-Gold-Bullion-Sentiment-Indicator, darauf hin, dass kurzfristig eine Konsolidierung wahrscheinlich ist.

*The playbook doesn't win games.  
Players who master it do.*

**John Madden**

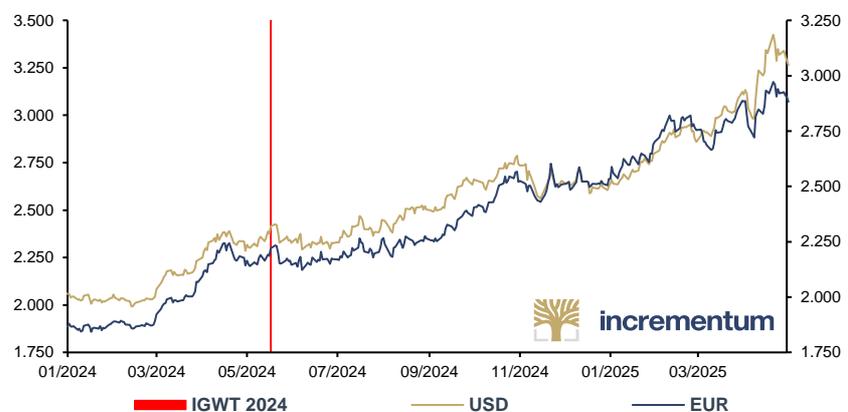
*Sometimes a setback is just a  
setup for the greatest comeback.*

**T. D. Jakes**

Im abschließenden Kapitel „*Quo vadis, aurum?*“ des *In Gold We Trust*-Reports 2024 resümierten wir: „Für uns steht fest: Gold ist endgültig aus seiner vierjährigen Konsolidierungsphase ausgebrochen. Ein neues Kapitel im Gold-Playbook wurde aufgeschlagen.“ Diese Aussage hat sich als korrekt erwiesen: Der Goldpreis markierte in jeder FIAT-Währung zahlreiche neue Allzeithochs und erreichte die Ziele unseres *Incrementum Goldpreismodells*, das wir im *In Gold We Trust*-Report 2020 „*Aufbruch in eine goldene Dekade*“ vorgestellt hatten.<sup>14</sup>

**Sehen wir uns nun die Goldpreisentwicklung seit dem letzten *In Gold We Trust*-Report in US-Dollar und Euro genauer an.** Kurz nach der Veröffentlichung am 17. Mai 2024 kam es zu einer zweimonatigen Seitwärtsphase, ehe eine fulminante Rally einsetzte.

**Gold, in USD (lhs), und EUR (rhs), 01/2024–04/2025**



Quelle: LSEG, Incrementum AG

*We have currency problems...We  
have a big currency problem.*

**Donald Trump**

Ein Blick auf die Performancekennzahlen seit 1970 offenbart eindrucksvolle Ergebnisse: **Gold weist eine Median-Performance von 7% und eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (CAGR) von 8,2% auf, während zugleich 59,3% aller Jahre positiv verliefen.** Im Gegensatz dazu zeigt Silber zwar eine insgesamt höhere durchschnittliche Rendite, doch die vergleichsweise niedrigere Trefferquote von 53,7% sowie die ausgeprägte Volatilität legen nahe, dass ein aktives Timing bei Silber-Investments ratsam ist.

Die herausragende Wertentwicklung des Jahres 2024 – Gold erreichte das 86. Perzentil und Silber das 71. Perzentil – wirkt zweifellos außergewöhnlich. Ein Blick auf das Rekordjahr 1979 (126% bei Gold und 374% bei Silber) zeigt jedoch, dass eine parabolische Trendbeschleunigung möglicherweise erst noch bevorstehen könnte.

<sup>14</sup> Siehe „*Quo Vadis, Aurum?*“, *In Gold We Trust*-Report 2024; „*Quo vadis, aurum?*“, *In Gold We Trust*-Report 2020

### Jährliche Performance von Gold und Silber, in USD, 1970–2024

	Gold	Silber
Durchschnitt	10,8%	12,5%
Median	7,0%	3,1%
CAGR	8,2%	5,4%
MAX	126,5%	374,2%
MAX Jahr	1979	1979
MIN	-31,6%	-48,7%
MIN Jahr	1981	1981
% POS	59,3%	53,7%
% NEG	40,7%	46,3%
2024	27,2%	21,5%
Perzentil	86	71

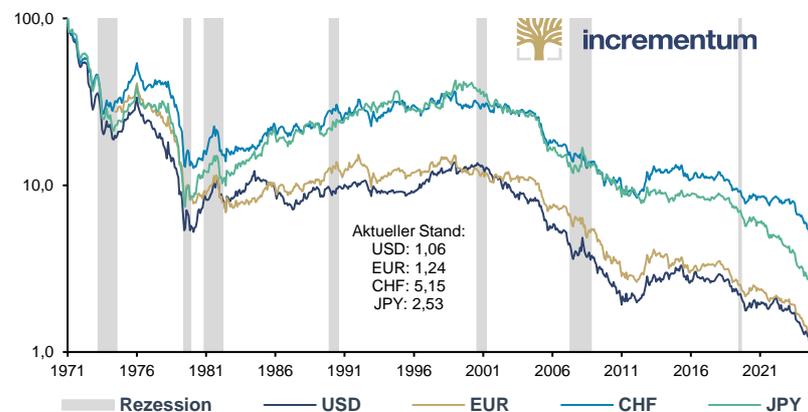
Quelle: Nick Laird, LSEG, Incrementum AG

*Gold is a constant. It's the measuring stick. Currencies are the variables.*

**Mike Maloney**

Eine Performance von +27,2% innerhalb eines Kalenderjahres ist naturgemäß außergewöhnlich, doch wie Sie, geschätzte Leser, bereits wissen: **Der Goldpreis „steigt“ nicht, sondern die Fiat-Währungen werten langfristig im Verhältnis zu Gold ab, manche schneller, manche langsamer. Im Vorjahr war der Kaufkraftverlust von US-Dollar, Euro & Co. mit einer Drittelung besonders stark ausgeprägt.**

### Diverse Währungen (log), in Gold, 100 = 08/1971, 08/1971–04/2025

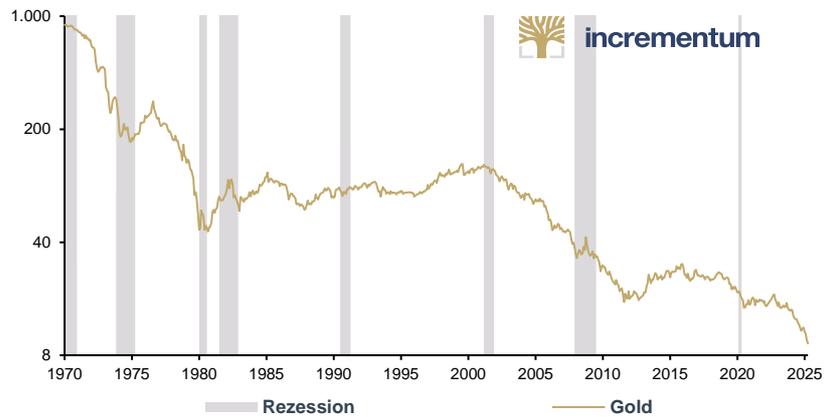


*Ausdauer ist das Fundament aller Tugenden.*

**Honoré de Balzac**

Die entscheidende Frage, ob Gold nun teuer oder günstig ist, ist schwer zu beantworten, wir werden es auf den nachfolgenden Seiten jedoch versuchen. Der nachfolgende Chart zeigt die Kaufkraft eines US-Dollars in Milligramm Gold. **Die Unze Gold kostet jetzt also nicht rund 3.300 USD, sondern für den „Kauf“ eines US-Dollar sind weniger als 10 Milligramm Gold fällig.** Diese von uns propagierte Umkehrung der Perspektive ist nicht nur eine semantische Spitzfindigkeit, sondern bedeutet einen komplett anderen Zugang zum Thema.

### 1 USD (log), in mg Gold, 01/1970–04/2025

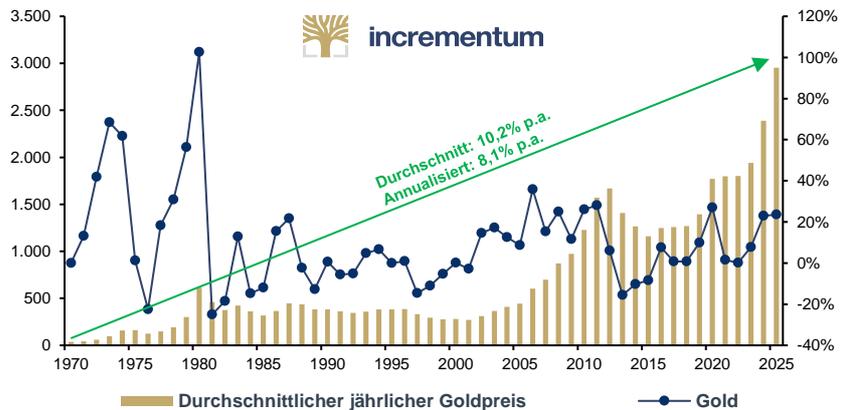


Quelle: LSEG, Incrementum AG

*Price is what you pay.  
Value is what you get.*  
**Warren Buffett**

**Mit einem Jahresdurchschnittspreis von 2.389 USD erreichte Gold im Vorjahr ein neues Allzeithoch.** Seit Jahresbeginn legte der durchschnittliche Goldpreis weiter auf 2.952 USD zu. Der folgende Chart zeigt, dass das regelmäßige Aufstocken von Gold, d. h. „Goldsparen“, unter Ausnutzung des Cost-Average-Effekts vernünftig erscheint.

### Durchschnittlicher jährlicher Goldpreis, in USD (lhs), und yoy (rhs), 1970–04/2025



Quelle: LSEG, Incrementum AG

**Nun wollen wir uns der „Marktbreite“ des Goldes zuwenden.** 2024 war für Gold in den wichtigsten Währungen mit einem Plus von 34,5% klar positiv. Fragwürdiger Spitzenreiter war wie schon 2023 Gold in japanischen Yen, mit einem Plus von 41,7%. **Nach wie vor ist die durchschnittliche Performance in diesem Jahrtausend beeindruckend.** Seit 2000 liegt die jährliche Performance von Gold in US-Dollar bei durchschnittlich 9,8%. Gold konnte – trotz zwischenzeitlicher deutlicher Korrekturen – praktisch jede andere Anlageklasse und jede andere Währung in den Schatten stellen.

**Noch beeindruckender erscheint aber die Hit-Rate der positiven Jahre.** Gold erzielte in den vergangenen 26 Jahren eine bemerkenswert konstante Wertentwicklung. Auf US-Dollar-Basis legte Gold in 19 Jahren zu, in Euro in 21 Jahren. Gemessen an einem gewichteten Währungskorb stieg Gold sogar beeindruckende 23 von 26 Jahre. Dies entspricht einer Trefferquote von 73% in

US-Dollar, 81% in Euro und 82% bezogen auf den Währungskorb. Die Zahlen unterstreichen eindrucksvoll die Stabilität von Gold über unterschiedliche Währungsräume hinweg.

### Goldperformance in den wichtigsten Währungen, 2000–2025 YTD

Jahr	USD	EUR	GBP	AUD	CAD	CNY	JPY	CHF	INR	Durchschnitt
2000	-5,3%	1,2%	2,4%	11,2%	-1,9%	-5,4%	5,8%	-4,2%	1,4%	0,6%
2001	2,4%	8,4%	5,3%	12,0%	8,8%	2,4%	18,0%	5,5%	5,8%	7,6%
2002	24,4%	5,5%	12,3%	13,2%	22,9%	24,4%	12,2%	3,5%	23,7%	15,8%
2003	19,6%	-0,2%	8,0%	-10,7%	-1,3%	19,6%	8,1%	7,4%	13,9%	7,2%
2004	5,6%	-2,0%	-1,7%	1,5%	-2,0%	5,6%	0,8%	-3,1%	0,1%	0,5%
2005	18,1%	35,2%	31,6%	25,9%	14,1%	15,1%	35,9%	36,3%	22,8%	26,1%
2006	23,0%	10,4%	8,1%	14,3%	23,3%	19,0%	24,2%	14,1%	20,7%	17,5%
2007	30,9%	18,4%	29,2%	18,0%	12,0%	22,5%	22,5%	21,8%	16,9%	21,4%
2008	5,4%	10,0%	43,0%	30,5%	28,7%	-1,5%	-14,2%	-0,8%	30,0%	14,6%
2009	24,8%	21,8%	13,0%	-1,6%	7,9%	24,8%	27,9%	21,1%	19,2%	17,6%
2010	29,5%	38,6%	34,2%	13,9%	22,8%	25,1%	13,2%	16,8%	24,8%	24,3%
2011	10,2%	13,8%	10,6%	9,9%	12,7%	5,2%	4,5%	10,7%	30,7%	12,0%
2012	7,1%	5,0%	2,4%	5,3%	4,2%	6,0%	20,7%	4,5%	11,1%	7,4%
2013	-28,0%	-30,9%	-29,4%	-16,1%	-23,0%	-30,1%	-12,6%	-29,8%	-19,1%	-24,3%
2014	-1,8%	11,6%	4,4%	7,2%	7,5%	0,7%	11,6%	9,4%	0,2%	5,6%
2015	-10,4%	-0,2%	-5,3%	0,6%	6,8%	-6,2%	-9,9%	-9,7%	-5,9%	-4,4%
2016	8,5%	12,1%	29,7%	9,4%	5,3%	16,1%	5,4%	10,3%	11,4%	12,0%
2017	13,1%	-0,9%	3,3%	4,6%	5,9%	6,0%	9,0%	8,3%	6,3%	6,2%
2018	-1,5%	3,0%	4,3%	9,0%	6,8%	4,1%	-4,2%	-0,8%	7,3%	3,1%
2019	18,3%	21,0%	13,8%	18,7%	12,6%	19,7%	17,2%	16,6%	21,3%	17,7%
2020	24,6%	14,3%	21,2%	14,1%	22,6%	17,2%	18,8%	14,3%	28,0%	19,5%
2021	-3,6%	3,6%	-2,6%	2,2%	-4,3%	-6,1%	7,5%	-0,6%	-1,7%	-0,6%
2022	-0,2%	6,0%	11,6%	6,3%	7,0%	8,3%	13,7%	1,1%	10,8%	7,2%
2023	13,1%	9,7%	7,4%	13,1%	10,5%	16,3%	21,6%	2,9%	13,7%	12,0%
2024	27,2%	35,6%	29,4%	40,0%	38,1%	30,8%	41,7%	37,1%	30,8%	34,5%
2025 YTD	16,1%	10,3%	11,8%	13,0%	15,7%	15,0%	9,9%	12,3%	17,2%	13,5%
CAGR	9,8%	9,5%	10,8%	9,9%	9,8%	9,2%	11,5%	7,3%	12,8%	10,1%
Hit-Rate	73,1%	80,8%	84,6%	88,5%	80,8%	80,8%	84,6%	73,1%	88,5%	81,6%

Quelle: LSEG (per 30/04/2025), Incrementum AG

*In this world nothing can be said to be certain, except death and taxes.*

**Benjamin Franklin**

**Ein wichtiger Aspekt bei der Analyse der Wertentwicklung von Gold ist die steuerliche Belastung.** Schließlich sind in vielen Ländern Gewinne aus der Goldanlage steuerfrei, zumindest nach einer gewissen Haltefrist. **Dies erhöht die Performance von Gold im Vergleich zu besteuerten Anlageklassen zusätzlich.**

Die folgenden Tabellen zeigen für Deutschland und die USA im Vergleich, wie sich eine Goldanlage von 1.000 EUR bzw. 1.000 USD zwischen 2015 und 2024 entwickelt hätte – und wie sie gegenüber einer Aktieninvestition abschneidet. Besonders deutlich wird dabei der Einfluss von Steuern auf den Nettoertrag.

*The Americans are very good at making money, but the Germans are better at keeping it.*

**W.C. Sellar**

In Deutschland sind Gewinne aus einer Goldinvestition nach Ablauf der einjährigen Haltefrist steuerfrei, in den USA werden diese jedoch als *Collectible* eingestuft und unabhängig von der Haltedauer, aber abhängig vom Jahreseinkommen besteuert, maximal mit 28%. Deutsche Goldanleger können sich daher über deutlich höhere Nettoerträge freuen als US-Amerikaner.

**Der Vergleich zu einer Investition in den jeweils größten Aktienindex des Landes – den DAX in Deutschland und den S&P500 in den USA – ist ebenfalls aufschlussreich.** Während in Deutschland Aktiengewinne mit 25% – für wohlhabende Deutsche mit 26,375% inkl. Solidaritätszuschlag – stärker besteuert werden als Gold, ist es für die USA genau umgekehrt. Die Steuergesetzgebung nimmt damit unmittelbar Einfluss auf das Risiko/Ertrags-Ratio einer Investition und somit auf die Anlageentscheidung des Investors. Dies erklärt vermutlich auch die geringere Goldaffinität in den USA im Vergleich zu Deutschland.

Deutschland	Investition 01/2015	Wert 12/2024	Bruttokursgewinn	Nettokursgewinn mit Soli (= 26.375% Steuer)	Nettokursgewinn ohne Soli (= 25% Steuer)	
Gold (0% Steuer)	1.000 EUR	2.533 EUR	1.533 EUR	1.533 EUR	1.533 EUR	
Dax	1.000 EUR	2.039 EUR	1.039 EUR	765 EUR	779 EUR	
USA	Investition 01/2015	Wert 12/2024	Bruttokursgewinn	Nettokursgewinn geringes Einkommen (10% CGT)	Nettokursgewinn mittleres Einkommen (15% CGT)	Nettokursgewinn hohes Einkommen (20% CGT)
Gold (28% Steuer)	1.000 USD	2.163 USD	1.163 USD	838 USD	838 USD	838 USD
S&P500	1.000 USD	2.858 USD	1.858 USD	1.672 USD	1.579 USD	1.486 USD

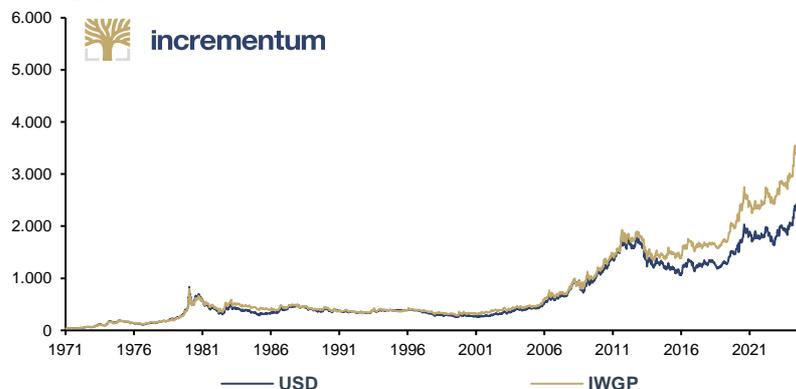
Quelle: LSEG, Incrementum AG

*Good analysis comes from good understanding. And good understanding is provided by a conceptual framework that helps you organize your thinking.*

**Stephen H. Penma**

**Wenden wir uns nun wieder dem aktuellen *Big Picture* zu. Der nächste Chart zählt zu den Klassikern jedes *In Gold We Trust*-Reports.** Er zeigt den sogenannten *Incrementum Weltgoldpreis*, der mithilfe eines nach dem nominalen BIP gewichteten Währungskorbs aus 16 Währungen ermittelt wird. Diese Währungen repräsentieren derzeit knapp 80% des globalen BIP. Damit sollen Verzerrungen durch Währungsschwankungen bei der Bewertung des Goldpreises in einer einzelnen Währung bereinigt werden. Der Chart zeigt, dass sich seit 2011/12 als Folge der US-Dollar-Stärke eine Lücke zwischen dem Goldpreis in US-Dollar und dem Weltgoldpreis aufgetan hat, die im Laufe der Zeit allmählich größer wurde.

**Gold, in USD, und *Incrementum Weltgoldpreis (IWGP)*, 01/1971–04/2025**



Quelle: Weltbank, LSEG, Incrementum AG

*There are no sextuple bottoms.*  
**Kevin Muir**



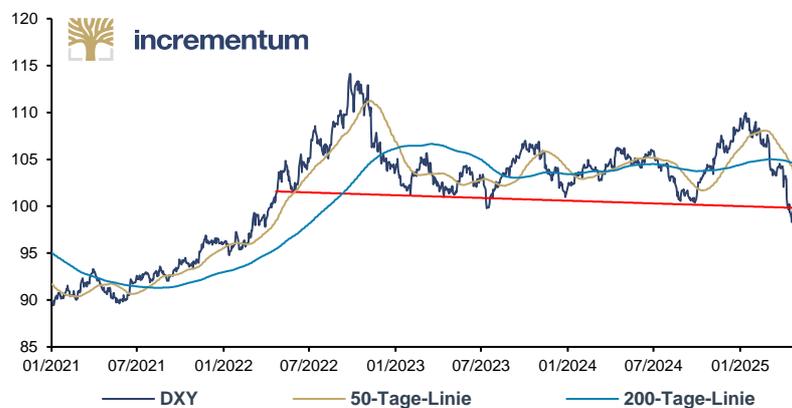
**Was sind nun unsere Erwartungen für den US-Dollar?** Die Kursentwicklung des DXY (US-Dollar-Index) verlief seit 2022 weitgehend

seitwärts, mit einer leichten Abwärtstendenz seit Anfang 2023. Auffällig ist, dass die psychologisch wichtige Unterstützungslinie bei 100 mehrfach gehalten hat. Im April 2025 wurde diese Marke jedoch nach unten durchbrochen. Allerdings geht dieser Rückgang mit einer extrem negativen Marktstimmung einher, was darauf hindeutet, dass der US-Dollar kurzfristig reif für eine Gegenbewegung ist.

**Wichtig bleibt festzuhalten, dass die jüngste Schwäche des DXY-Index vor allem auf Abwertungen des US-Dollars gegenüber dem Euro, dem japanischen Yen und dem Schweizer Franken zurückzuführen ist.**

Gegenüber vielen asiatischen Währungen hat sich der US-Dollar jedoch relativ stabil gehalten. Dies legt nahe, dass die aktuelle Schwäche des DXY eher die Wechselkursdynamik innerhalb der G7 widerspiegelt und (noch) keine breit angelegte globale USD-Schwäche darstellt.

#### DXY, 01/2021–04/2025



**Insgesamt gehen wir davon aus, dass der US-Dollar kurzfristig wieder an Stärke gewinnt.** Begünstigt wird diese Erholung durch die überverkaufte Marktlage und einen möglichen Stimmungsumschwung. Im mittelfristigen Horizont rechnen wir hingegen mit einer Fortsetzung der Dollar-Schwäche: Der DXY dürfte sich in den kommenden Quartalen in Richtung der Marke von 90 oder sogar noch niedriger bewegen. Eine solche Entwicklung würde typischerweise Rückenwind für Gold und andere Sachwerte bedeuten. Auch Schwellenländerwährungen und Rohstoffe würden von einem schwächeren US-Dollar profitieren.

*I want a dollar that does great for our country, but not a dollar that's so strong that it makes it prohibitive for us to do business with other nations and take their business.*

**Donald Trump**

**Unsere Auswertungen zeigen, dass der DXY in Nachwahljahren zur Schwäche neigt.** Diese Tatsache wird Donald Trump gefallen, schließlich hatte er den hohen Kurs des US-Dollars während seiner Präsidentschaft 2017 bis 2021 bereits oftmals angeprangert. Die hohe Ähnlichkeit der Kursentwicklung des DXY ist erstaunlich. **Sollte die Ähnlichkeit weiter bestehen, würden wir den Tiefpunkt des US-Dollars 2026 bei 86 sehen und damit bei einem Wert, der Trump vermutlich frohlocken ließe.**

**US-Dollar-Index, 100 = 01.01.2017 und 01.01.2025, 01/2015–12/2018, und 01/2023–12/2026**



Quelle: Gavekal Research/Macrobond, LSEG, Incrementum AG

**Fazit**

**Der Goldpreis befindet sich in terra incognita, die Bullen haben freie Bahn.** Wir gingen stets davon aus, dass mit dem Erreichen neuer Allzeithochs auf US-Dollar-Basis eine neue Trendphase eingeläutet wird, an der sich nun auch (westliche) Finanzinvestoren endlich beteiligen werden.

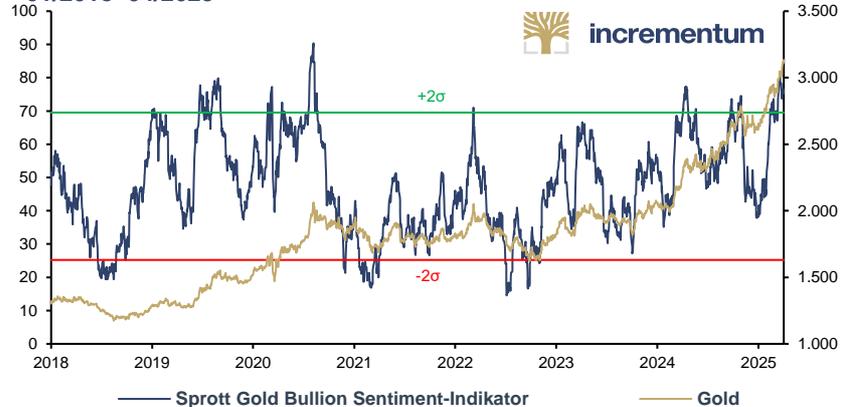
*I am the best there is, the best there was, and the best there ever will be.*

**Bret “The Hitman” Hart**

**Langfristig sprechen die Performancekennzahlen klar für Gold:** Seit 1970 beträgt die durchschnittliche Jahresrendite über 10%. Mehr als beachtlich ist die hohe Trefferquote (Hit-Rate), denn in 19 der vergangenen 26 Jahre konnte Gold auf USD-Basis deutlich zulegen, auf EUR-Basis in 21 Jahren .

Nach dem kräftigen Anstieg der letzten Monate wäre eine Verschnaufpause oder Konsolidierungsphase beim Goldpreis nicht überraschend. **Der *Sprott-Gold-Bullion-Sentiment-Indikator* zeigt, dass sich die Stimmung am Goldmarkt bereits in deutlich euphorischem Niveau befindet.**

**Sprott Gold Bullion Sentiment-Indikator (lhs), und Gold (rhs), in USD, 01/2018–04/2025**



Quelle: Sprott Asset Management LP, Incrementum AG

# Über uns

## Ronald-Peter Stöferle, CMT



**Ronald-Peter Stöferle ist Managing Partner der *Incrementum AG*.**

Ronald-Peter Stöferle studierte Betriebswirtschaftslehre und Finance in den USA und an der *Wirtschaftsuniversität Wien* und sammelte während des Studiums praktische Erfahrung am Trading-Desk einer Bank. Nach seinem Studienabschluss arbeitete er bei der *Erste Group* im Research, wo er 2007 zum ersten Mal den *In Gold We Trust*-Report publizierte, der im Laufe der Jahre zu einer Standardpublikation zum Thema Gold, Geld und Inflation avancierte.

2014 veröffentlichte er das Buch „*Österreichische Schule für Anleger*“ und 2019 „*Die Nullzinsfalle*“. Er ist *Member of the Board* von *Tudor Gold* und *Goldstorm Metals*. Zudem ist er seit 2020 Advisor für die *VON GREYERZ AG* und seit 2024 *Member of the Advisory Board* von *Monetary Metals*.

## Mark J. Valek, CAIA



**Mark Valek ist Partner der *Incrementum AG*.**

Berufsbegleitend studierte Mark Valek Betriebswirtschaftslehre an der *Wirtschaftsuniversität Wien* und ist seit 1999 durchgehend in den Bereichen Finanzmärkte und Asset Management tätig. Vor der Gründung der *Incrementum AG* war er zehn Jahre lang bei *Raiffeisen Capital Management* tätig, zuletzt als Fondsmanager im Bereich Inflationsschutz und Alternative Investments. Unternehmerische Erfahrung konnte er als Mitbegründer der *philoro Edelmetalle GmbH* sammeln.

2014 veröffentlichte er das Buch „*Österreichische Schule für Anleger*“. Seit 2024 fungiert Mark Valek als *Member of the Advisory Board* von *Monetary Metals*.

## Das In Gold We Trust-Team



**Gregor Hochreiter**  
*Chefredakteur*



**Richard Knirschnig**  
*Quantitative Analyse  
& Charts*



**Lois Hasenauer-Ebner**  
*Quantitative Analyse  
& Charts*



**Jeannine Grassinger**  
*Assistenz*



**Stefan Thume**  
*Webdesign & Medien*



**Peter Árendáš**  
*Autor*



**Rudi Bednarek**  
*Autor*



**Ted Butler**  
*Autor*



**Daniel Gomes Luis**  
*Autor*



**Florian Grummes**  
*Autor*



**Katrin Hatzl-Dürnberger**  
*Lektorat Deutsch*



**Handre van Heerden**  
*Autor*



**Philip Hurtado**  
*Lektorat Spanisch*



**Nikolaus Jilch**  
*Autor*



**Theresa Kammel**  
*Autorin*



**Ronan Manly**  
*Autor*



**Trey Reik**  
*Autor*



**Charley Sweet**  
*Lektorat Englisch*



**Nic Tartaglia**  
*Autor*



**Marc Waldhausen**  
*Autor*



**David Waugh**  
*Autor*

## Incrementum AG



**Die *Incrementum AG* ist ein eigentümergeführtes und FMA-lizenziertes Anlage- und Vermögensverwaltungsunternehmen mit Sitz im Fürstentum Liechtenstein.** Wir evaluieren Investitionen nicht nur auf Basis der globalen Wirtschaftslage, sondern sehen diese immer auch im Kontext des gegenwärtigen Weltwährungssystems.

**[www.incrementum.li](http://www.incrementum.li)**

Die Herausgeberrechte für den *In Gold We Trust*-Report wurden mit November 2023 an die *Sound Money Capital AG* übertragen. Weiterhin wird der *In Gold We Trust*-Report in gewohnter Weise mit der Marke *Incrementum* co-gebrandet.

**Wir bedanken uns herzlich bei folgenden Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Erstellung des *In Gold We Trust*-Reports 2025:**

Gregor Hochreiter, Richard Knirsch, Jeannine Grassinger, Lois Hasenauer-Ebner, Stefan Thume, Theresa Kammel, Rudi Bednarek, Daniel Gomes Luis, David Waugh, Handre van Heerden, Katrin Hatzl-Dürnberger, Ted Butler, Thomas Vesely, Katharina Vesely, Niko Jilch, Florian Grummes, Elizabeth und Charley Sweet, Anton Kiener, Matthias Flödl, Kazuko Osawa, Bruce (Yuichi) Ikemizu, Max Urbitsch, Trey Reik, Tavi Costa, Velina Tchakarova, Dietmar Knoll, Louis-Vincent Gave, Luke Gromen, Grant Williams, Markus Hofstädter, Seasonax, Jochen Staiger, Ilse Bauer, Heinz Peter Putz, Paul Wong, Fabian Wintersberger, Leopold Quell, Match-Maker Ventures, Harald Steinbichler, Richard Schodde, Silver Institute, dem World Gold Council, Mining Visuals, dem gesamten *Incrementum*-Team sowie unseren Familien!

## Kontakt

Sound Money Capital AG  
Industriering 21  
FL-9491 Ruggell  
Fürstentum Liechtenstein

E-Mail: [contact@soundmoneycapital.com](mailto:contact@soundmoneycapital.com)

## Disclaimer

Diese Publikation dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Anlageanalyse, noch eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Insbesondere dient das Dokument nicht dazu, eine individuelle Anlage- oder sonstige Beratung zu ersetzen. Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben basieren auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und können jederzeit ohne weitere Benachrichtigung geändert werden.

Die Herausgeberrechte für den *In Gold We Trust*-Report wurden mit November 2023 an die Sound Money Capital AG übertragen. Weiterhin wird der Report in gewohnter Weise mit der Marke Incrementum Co-gebrandet.

Die Autoren waren bei der Auswahl der verwendeten Informationsquellen um größtmögliche Sorgfalt bemüht und übernehmen (wie auch die Sound Money Capital AG und die Incrementum AG) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der zur Verfügung gestellten Informationen bzw. Informationsquellen bzw. daraus resultierend Haftungen oder Schäden gleich welcher Art (einschließlich Folge- oder indirekte Schäden, entgangenen Gewinn oder das Eintreten von erstellten Prognosen).

Sämtliche Publikationen der Sound Money Capital AG bzw. der Incrementum AG sind grundsätzlich Marketingmitteilungen oder sonstige Informationen und keine Anlageempfehlungen im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung. Anlageempfehlungen werden von beiden Gesellschaften grundsätzlich nicht publiziert.

Vollumfänglich und ausschließlich verantwortlich für die Inhalte des vorliegenden *In Gold We Trust* Reports ist die Sound Money Capital AG.

Copyright: 2025 Sound Money Capital AG. All rights reserved.

